



HESSISCHER LANDTAG

29. 07. 2022

Kleine Anfrage

Stephan Grüger (SPD) vom 31.03.2022

Unbesetzte Schulleitungsstellen im Lahn-Dill-Kreis

und

Antwort

Kultusminister

Vorbemerkung Fragesteller:

Schulleitungen sind von zentraler Bedeutung für die Schulgemeinden. Sie sind verantwortlich für die Entwicklung und Organisation der Schule.

Vorbemerkung Kultusminister:

Der Ablauf von Verfahren zur Besetzung von Funktionsstellen im hessischen Schuldienst ist im Erlass über Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Stellen vom 24.11.2017 geregelt. Demnach sind freiwerdende Funktionsstellen so auszuschreiben, dass eine Besetzung bei planmäßigem Ablauf nahtlos erfolgen kann. In diesem Sinne ist es das Ziel der Landesregierung, für jedes Ausschreibungs- und Auswahlverfahren eine termingerechte Nachbesetzung für die betroffene Stelle zu erreichen. Jedoch sind beispielsweise Ruhestandsversetzungen aus gesundheitlichen Gründen ebenso wenig früh- beziehungsweise rechtzeitig absehbar wie kurzfristige Anträge auf vorzeitige Ruhestandsversetzung oder die Auswahl eines Funktionsstelleninhabers oder einer Funktionsstelleninhaberin in einem anderen Stellenbesetzungsverfahren. Diese Entwicklung hat sich vor allem in den letzten Jahren aufgrund eines Generationenwechsels verstärkt. Die an künftige Schulleiterinnen und Schulleiter zu stellende Anforderung, bereits vor ihrer Auswahl Erfahrungen in einer Leitungsfunktion gesammelt zu haben, führt häufig dazu, dass die Besetzung einer Schulleiterstelle die Vakanz einer anderen Schulleiterstelle bzw. einer anderen stellvertretenden Schulleiterstelle nach sich zieht.

Darüber hinaus bauen die Beteiligungs- und Abstimmungsprozesse eines Besetzungsverfahrens aufeinander auf und können deshalb nicht parallel in Angriff genommen werden. Daher führen bereits zu Beginn des Verfahrens auftretende Bearbeitungshindernisse, beispielsweise durch eine verspätet erstellte dienstliche Beurteilung aufgrund der Erkrankung eines Bewerbers oder einer Bewerberin, zur Verzögerung sämtlicher Folgeschritte.

In den Fällen, in denen eine vorübergehende Vakanz trotz aller Anstrengungen nicht vermieden werden kann, wird durch organisatorische Maßnahmen, etwa der kommissarischen Wahrnehmung der vakanten Stelle durch eine andere geeignete Person, der schulische Betrieb sichergestellt. Bei Schulleiterinnen und Schulleitern erfolgt – je nach Art der zu besetzenden Stelle – die Vakanzvertretung durch die stellvertretende Schulleitung, eine gewählte Abwesenheitsvertretung, ein damit beauftragtes anderes Schulleitungsmitglied oder die Leiterin bzw. den Leiter einer benachbarten Schule.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. An welchen Schulen im Lahn-Dill-Kreis sind momentan Stellen von Schulleiterinnen und Schulleitern unbesetzt? (Bitte mit Angabe, seit wann die Vakanz besteht)

An folgenden Schulen im Lahn-Dill-Kreis waren zum Zeitpunkt des Eingangs der Kleinen Anfrage Stellen von Schulleiterinnen und Schulleitern unbesetzt:

- Philipp-Schubert-Schule, Wetzlar: vakant seit 01.08.2020,
- Grundschule Dillbrecht, Haiger: vakant seit 01.04.2021,
- Grundschule Tiefenbach, Braunfels: vakant seit 16.08.2021,
- Grundschule Oberbiel, Solms: vakant seit 01.01.2022,
- Lotte-Eckert-Schule, Waldsolms: vakant seit 01.02.2022 sowie
- Goetheschule, Wetzlar: vakant seit 01.12.2021.

Frage 2. An welchen Schulen im Lahn-Dill-Kreis sind momentan Stellen von stellvertretenden Schulleiterinnen und Schulleitern unbesetzt? (Bitte mit Angabe, seit wann die Vakanz besteht)

An folgenden Schulen im Lahn-Dill-Kreis waren zum Zeitpunkt des Eingangs der Kleinen Anfrage Stellen von stellvertretenden Schulleiterinnen und Schulleitern unbesetzt:

- Lahn-Ulm-Schule, Leun: vakant seit 01.05.2018,
- Sayn-Wittgenstein-Grundschule, Wetzlar: vakant seit 26.06.2018,
- Rehbergschule, Herborn: vakant seit 01.08.2019,
- Aartalschule, Bischoffen: vakant seit 24.09.2021,
- Schule an der Brühlsbacher Warte, Wetzlar: vakant seit 01.10.2021,
- Wilhelm-von-Oranienschule, Dillenburg: vakant seit 01.01.2022
- Dalheim-Schule, Wetzlar: vakant seit 13.01.2022,
- Grundschule Rechtenbach, Hüttenberg: vakant seit 01.02.2022,
- Westerwaldschule, Driedorf: vakant seit 01.02.2022 sowie
- Johann-Heinrich-Alsted-Schule, Mittenaar: vakant seit 07.02.2022

Frage 3. An welchen Schulen im Lahn-Dill-Kreis sind Schulleitungsstellen momentan kommissarisch besetzt? (Bitte mit Angabe, seit wann sie kommissarisch besetzt sind)

Mit der kommissarischen Stellenbesetzung ist im Sinne von Nr. 8.3 des Erlasses über Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Stellen vom 24.11.2017 grundsätzlich die Übertragung der Beförderungsstelle zunächst für eine Bewährungs- und Probezeit im neu übertragenen Amt gemeint. Gemäß dieser Definition sind die folgenden Schulleiterstellen zum Zeitpunkt des Eingangs der Kleinen Anfrage kommissarisch besetzt:

- Johann-von-Nassau-Schule, Dillenburg: seit 09.08.2021,
- Grundschule Burgsolms, Solms: seit 16.08.2021,
- Friedrich-Fröbel-Schule Wetzlar, Wetzlar: seit 24.08.2021,
- Diesterwegschule, Herborn: seit 26.08.2021,
- Grundschule Mandeln, Dietzhöhlztal: seit 06.09.2021,
- Aartalschule, Bischoffen: seit 24.09.2021,
- Dalheim-Schule, Wetzlar: seit 13.01.2022,
- Gesamtschule Schwingbach, Hüttenberg: seit 01.02.2022 sowie
- Grundschule Roßbachtal, Haiger: seit 01.04.2022.

Frage 4. Bis wann sind die Besetzungen der Stellen aus Frage 1 und Frage 2 geplant?

Frage 5. Welche Gründe verzögern eine Besetzung der Schulleitung und stellvertretenden Schulleitung?

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Offene Stellen werden mit hoher Priorität besetzt. Die Auswahlentscheidungen werden zügig getroffen und vollzogen. Die Besetzungsverfahren sind unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben an zeitliche Abläufe gebunden. Der in der Regel sechswöchigen Ausschreibung einer Funktionsstelle geht ein Abstimmungs- und Beteiligungsprozess mit der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, der Schwerbehindertenvertretung sowie gegebenenfalls der Personalvertretung voraus. Dieses Verfahren ist in verschiedenen Phasen bis zu einer Auswahlentscheidung zu wiederholen. Gleiches gilt für die mehrfache Beteiligung des Schulträgers im Laufe des Verfahrens zur Besetzung von Schulleiterstellen. Sie erfolgt gemäß § 89 des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) im Vorfeld der Besetzung einer Stelle bereits zweimal. Des Weiteren können Konkurrentenstreitverfahren die Umsetzung einer getroffenen Auswahlentscheidung verzögern.

Frage 6. An welchen Schulen im Lahn-Dill-Kreis erfolgte seit Beginn des Jahres 2020 eine Neubesetzung der Stelle der Schulleiterin bzw. des Schulleiters?

An folgenden Schulen im Lahn-Dill-Kreis erfolgte seit Beginn des Jahres 2020 eine Neubesetzung der Stelle der Schulleiterin beziehungsweise des Schulleiters:

- Neue Friedensschule, Sinn: endgültige Beauftragung am 17.04.2020,
- Dillwiesenschule, Ehringhausen: endgültige Beauftragung am 01.10.2020,

- Grundschule Simmersbach, Eschenburg: endgültige Beauftragung am 01.10.2020,
- Grundschule Aßlar, Aßlar: endgültige Beauftragung am 30.10.2020,
- Grundschule Bonbaden, Braunfels: endgültige Beauftragung am 30.10.2020,
- Albert-Schweitzer-Schule, Wetzlar: endgültige Beauftragung am 30.10.2020,
- Schule an der Brühlsbacher Warte, Wetzlar: endgültige Beauftragung am 01.10.2021,
- Joh.-Heinrich-Alsted-Schule, Mittenaar: endgültige Beauftragung am 06.10.2021,
- Westerwaldschule, Driedorf: endgültige Beauftragung am 12.10.2021,
- Jung-Stilling-Schule, Dietzhöltal: endgültige Beauftragung am 18.10.2021,
- Wiesentalschule Eibach, Dillenburg: endgültige Beauftragung am 18. 10.2021,
- Grundschule Sechshelden, Haiger: endgültige Beauftragung am 20.10.2021,
- Mittelpunktgrundschule Haiger, Haiger: endgültige Beauftragung am 22.10.2021,
- Rotebergschule, Dillenburg: endgültige Beauftragung am 25.10.2021,
- Dünsbergschule, Hohenahr: endgültige Beauftragung am 25.10.2021 sowie
- Schule am Budenberg, Haiger: endgültige Beauftragung am 13.01.2022.

Frage 7. Welche Schulleiterinnen und Schulleiter aus dem Lahn-Dill-Kreis sind seit Jahresbeginn 2020 an eine andere Schule gewechselt?

Seit Jahresbeginn 2020 sind zwei Schulleiterinnen aus dem Lahn-Dill-Kreis an eine andere Schule gewechselt.

Wiesbaden, 20. Juli 2022

Prof. Dr. R. Alexander Lorz